

# Produktdatenblatt.

## casuplast 1200 – Gipsleicht-Maschinenputz

### Produktbeschreibung

casuplast 1200 ist ein besonders ergiebiger einlagiger Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen (Perlite) für den trockenen Innenbereich auf Wänden und Decken. Geeignet für häusliche Küchen und Bäder. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Ausführung als Unterputz für Beschichtungen etc. ist möglich. casuplast 1200 ist speziell für die Maschinenverarbeitung rezeptiert, eine Handverarbeitung ist möglich.

### > Technische Daten und Eigenschaften

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Normung                              | Gipsputz B4 nach DIN EN 13279  |
| Druckfestigkeit                      | $\geq 2 \text{ N/mm}^2$  |
| Biegezugfestigkeit                   | $\geq 1 \text{ N/mm}^2$  |
| E-Modul                              | $< 2 \text{ kN/mm}^2$  |
| Ergiebigkeit nach Norm               | ca. 1.250 l/t<br>ca. 125 m <sup>2</sup> bei 10 mm Auftragsstärke<br>ca. 3,1 m <sup>2</sup> je 25 kg-Sack |
| Verbrauch                            | ca. 8 kg/ m <sup>2</sup> je 10 mm Auftragsstärke   |
| Wasserbedarf                         | ca. 14 l je 25 kg-Sack   |
| Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)    | $\lambda_R=0,32 \text{ W/mK}$  |
| Körnung                              | 0 – 1 mm   |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl | $\mu < 8$  |
| Brandverhalten                       | Baustoffklasse A 1, nicht brennbar   |

### > Logistik und Sicherheitshinweise

|                     |  |
|---------------------|--|
| Lieferform          | Sack und Silo  |
| Lagerfähigkeit      | casuplast 1200 in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 6 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. In Baustellensilos 3 Monate lagerfähig. |
| Sicherheitshinweise | Siehe Sicherheitsdatenblatt.   |

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH  
Pontelstraße 3  
99755 Ellrich  
Deutschland

05  
Nr. 114 110  
EN 13279-1: 2008  
EN 13279-1 – B4  
Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Brandverhalten           | A1   |
| Wärmedurchlasswiderstand | NPD* |
| Luftschalldämmung        | NPD* |
| Gefährliche Substanzen   | NPD* |

NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

### Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

### Untergründe

casuplast 1200 kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Die Restfeuchte in Beton muss unter 3 % liegen. Auf Betonoberflächen, besonders auf glattgeschliffen und schwach saugenden Betonoberflächen, empfehlen wir casuprim HB als Haftbrücke.

### Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casuplast 1200 kann mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. G 4, G 5, m3, S 48 etc.) verarbeitet werden. Bei der Maschinenverarbeitung sollte die dünnstmögliche Konsistenz gewählt werden, bei der der Putz beim Anspritzen noch an der Wand haften bleibt.

Bei der Handverarbeitung streut man casuplast 1200 in ein mit klarem und frischem Wasser gefülltes sauberes Mischgefäß und rührt den Putz knollenfrei auf.

Der Putz wird in entsprechender Schichtdicke aufgetragen, plan verzogen, nach dem Ansteifen nachgezogen, gefilzt und geglättet.

Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 3 h bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Putzes, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH  
Pontelstraße 3  
99755 Ellrich  
Deutschland  
T +49 36332 89-100  
F +49 36332 89-202  
info@casea-gips.de  
casea-gips.de

Ein Unternehmen der  
REMONDIS-Gruppe

### Besonders zu beachten

- keine Fremdstoffe beimischen
- Normputzdicken beachten
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- nicht zweilagig verarbeiten
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen eine Gips-Haftgrundierung bzw. eine geeignete Untergrundvorbereitung verwenden
- bei der Verwendung als Unterputz für Fliesen oder schwere Beschichtungen nicht Glätten oder Filzen, sondern nach dem Ansteifen nur scharf abziehen.
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt